

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)
den Thiamont-Bergen und dem
nordlichen Teil der Kasse-Schan-
zen. Es gelang dem Feind, am
westlichen Teil des Pfefferhügels
Fuß zu fassen, sowie südwestlich von
Fleury in Teilen unserer Sappen
der ersten Linie. Südöstlich von
Fleury wurde der Feind vollstän-
dig in den Bergwald zurückgewor-
fen, nachdem es ihm zeitweilig ge-
lungen war, in unsere Linie einzu-
dringen. Eine im Kasse-Walde
am Dienstag verlorene Schanze
wurde wiedererobert.
London, 4. Aug. — Der japani-
sche Dampfer „Kohma Maru“ und
der britische Dampfer „G. S. Brad-
well“ wurden von einem Tauchboot
torpediert und versenkt.
London, 4. Aug. — Lloyd haben
heute nachmittag bekannt, daß auch
der italienische Dampfer „Citta di
Messina“ von einem Tauchboot ver-
senkt worden ist. Gleichzeitig wird
daran die Bemerkung geknüpft,
daß während der letzten 24 Stunden
16 Schiffe von feindlichen U-Booten
zerstört wurden.
Havre, Frankr., 4. Aug. — Zwei
britische Dreimaster wurden Mitt-
woch nacht von feindlichen Tauch-
booten torpediert und versenkt. Die
Mannschaft ist gerettet.
Paris, 4. Aug. — Der „Petit
Parisien“ sagt, der einzige Grund
welcher bis jetzt Deutschland davon
abgehalten habe, Italien den Krieg
zu erklären, sei ein Handelsvertrag,
der 1891 zwischen den beiden Län-
dern abgeschlossen und 1904 erneu-
ert wurde. Dieser Vertrag ordnete
Italien, wie die Zeitung sagt,
Deutschland ökonomisch unter und
würde von letzterem Lande als sehr
wichtig betrachtet. Der „Parisien“
fügt hinzu, er habe erfahren, daß
Italien jetzt diesen Vertrag gekün-
digt und dadurch den Weg für die
Aufnahme der Feindseligkeiten ge-
klärt habe.
Havre, 4. Aug. — Das belgische
Kriegsamt macht bekannt, daß das
deutsche Kanonenboot „Graf von
Göben“ auf dem Tanganika-See

in Afrika von dem belgischen Kan-
onenboot „Kotta“ am 28. Juli ver-
senkt wurde.
Amsterdam, 4. Aug. — Nach ei-
ner amtlichen deutschen Bekannt-
machung wurde Hindenburg zum
Hochkommandanten aller deutschen
und österreichischen Streitkräfte an
der Ostfront ernannt.
Mitylene, Griechenland, 4. Aug. —
Eine britische Flotte bombardier-
te Mulebit an der kleinasiatischen
Küste und landete eine kleine Trup-
penabteilung.
London, 4. Aug. — Durch feind-
liche Flugzeuge wurden Fahrzeuge
auf dem See Tinsah und in Komala
am Suezkanal, 45 Meilen nördlich
von Suez am Suezkanal mit Bom-
ben belegt, sagt ein amtlicher briti-
scher Bericht. Die Angriffe taten
keinen Schaden. Ein feindliches
Flugzeug wurde im Zweikampf bei
Salamantia zur Strecke gebracht.
Petersburg, 4. Aug. — Russische
Truppen nahmen das Dorf Kudla-
Mirnstaia am Stododslah, 19
Meilen östlich von Nowel, sagt das
russische Kriegsamt.
Berlin, 4. Aug. — Der deutsche
amtliche Bericht sagt, daß die Deut-
schen alles verlorene Terrain in der
Gegend von Kudla-Mirnstaia,
östlich von Nowel zurückgewonnen
haben. Auch gerannen sie Terrain
in der Gegend von Kopilas in den
Karpathen.
Rom, 4. Aug. — Der Verlust
zweier italienischer Tauchboote wird
hier amtlich angekündigt.
London, 4. Aug. — Kleinere Un-
ternehmungen an der Somme brach-
ten den Briten einigen Gewinn
westlich von Pozieres, sagt der am-
tliche britische Bericht.
Paris, 4. Aug. — Gestern stürm-
ten die Franzosen das Dorf Fleury,
drei Meilen von Verdun, doch ge-
lang es den Deutschen nach furcht-
baren Gegenangriffen den südlichen
Teil des Dorfes zurückzuerobern,
sagt der amtliche französische Bericht.
Havre, 4. Aug. — Das belgische
Kriegsamt macht bekannt, daß bel-
gische Truppen in Deutschafrika-
goma im Udschi-Bezirk, den End-
punkt der Eisenbahn von Dar-es-
Salaam, der Hauptstadt der Kolonie,

besetzt haben. Rigoma liegt am See
Tanganika.
London, 4. Aug. — König Georg
hat ein Beileidschreiben an Frau
Fregatt, die Witwe des von den
Deutschen hingerichteten Kapitäns,
gerichtet.
London, 5. Aug. — Das deutsche
Hauptquartier der zweiten Linie,
2000 Yards breit, in der Somme
Gegend wurde von den Briten ein-
genommen, sagt eine amtliche Be-
kannmachung.
Paris, 5. Aug. — Der heutige
amtliche französische Bericht sagt,
daß alle deutschen Angriffe auf fran-
zösische Stellungen unter schweren
Verlusten mißlungen.
London, 5. Aug. — Britische
Stellungen nahe Romani, östlich
von Port Said am Suezkanal wer-
den von 14.000 Türken auf einer
Front von 7 bis 8 Meilen Breite
angegriffen, sagt ein amtlicher briti-
scher Bericht. Soweit wurden die
Angriffe abgewiesen.
Philadelphia, Pa. — Shane Bros.
& Wilson von hier haben von den
Alliierten eine Bestellung für 1.000,
000 Fass Mehl, im Werte von ca.
85.000.000 erhalten.
London, 5. Aug. — Nach dem
amtlichen britischen Admiralsitäts-
bericht, haben 17 britische Flugzeuge
einen Angriff auf Sent am Mittwoch
gemacht, und zwar mit gutem Er-
folge. Ein Flugzeug ging dabei
verloren.
London, 5. Aug. — Reuter be-
richtet, daß Rußland die jüdische
Hälfte der Chabrin-Chang Eisen-
bahn an Japan abgetreten, und
Japans Rechte auf den Sengari-
fluß zwischen Kiritu und Petuna
anerkannt habe.
Konstantinopel, 5. Aug. — Russi-
sche Niederlagen in Armenien und
britische Niederlagen auf der Sinai-
halbinsel werden in dem heutigen
amtlichen Bericht des türkischen
Kriegsamtes veröffentlicht.
London, 5. Aug. — Die amtlichen
Verlustlisten zeigen, daß vom 1. bis
15. Juli 580 Offiziere getötet, 1764
verwundet, und 290 vermißt wor-
den. Dies macht im Ganzen seit
Ausbruch des Krieges 9577 tote,
20.220 verwundete, und 2261 ver-

mißte Offiziere, eine Gesamtzahl
von 32.508. In den zwei folgenden
Wochen betragen die Verluste 4450
Offiziere, welche Zahl die Offiziers-
verluste des Monats soweit auf 7084
bringt, oder auf 36.508 seit Aus-
bruch des Krieges.
London, 5. Aug. — Nach dem
getriggen französischen Bericht ist
das Thiamont-Berk, nachdem es
gestern zweimal genommen wurde,
jetzt wieder im französischen Besitz.
Fleury, welches am Donnerstag
zweimal genommen und wieder
verloren wurde, ist ebenfalls wieder
größtenteils im französischen Besitz,
doch halten dort noch erbitterte
Kämpfe an.
Berlin, 5. Aug. — Deutsche Wä-
ferflugzeuge griffen am Mittwoch
wieder die russische Fliegerstation
zu Arensburg in der Dnieper an und
erzielten mehrere Treffer. Russische
Kampfflieger wurden zurückgeschla-
gen, sagt ein amtlicher Bericht.
Berlin, 5. Aug. — Der gestrige
Bericht des österreichischen Kriegs-
amtes sagt, daß österreichische Ka-
vallerie unter Gen. Terzianofsky ein-
nen russischen Angriff abgeschlagen
habe. Gen. von Boehm-Ermolli-
schlug den Feind an der Kowel-
Sarny-Bahnlinie und am unteren
Stododslah zurück.
London, 6. Aug. — Fortschritte
der Briten bei Highwood und östlich
von Pozieres an der Somme-Front,
sowie Fortschritte der Franzosen
südwestlich von Estrees, südlich der
Somme, und nordwestlich des Thia-
umont-Berkes an der Verdun-
Front werden heute von den briti-
schen und französischen amtlichen
Berichten gemeldet. Die Briten
rückten nördlich und südlich von
Pozieres an einer Front von 3000
Yards vor. In einem Angriff bei
Pozieres warfen die Deutschen mit-
tels flüssigen Feuers die Briten zu-
rück, doch gewannen diese später
das verlorene Terrain wieder.
London, 6. Aug. — Ein amtlicher
Bericht meldet, daß die Türken bei
Romani, nahe dem Suezkanal, mit
14.000 Mann einen Angriff mach-
ten, der aber zurückgeschlagen wur-
de, wobei sie 2500 unverwundete
Gefangene und 4 Gebirgskanonen,

sowie mehrere Maschinengewehre
in Händen der Briten ließen.
London, 6. Aug. — Baron Wim-
borne ist wieder zum Lord Leutnant
von Irland ernannt worden.
London, 6. Aug. — In Nordgal-
izien haben die Russen am Sereth
sechs Dörfer unter verzweifelten
Kämpfen genommen und dabei 141
Offiziere und 5500 Mann gefangen
genommen sowie eine Anzahl von
Maschinengewehren und Minen-
werfern erbeutet. Die Deutschen
bombardieren die ihnen abgenom-
menen Stellungen. Berlin behauptet
dagegen, daß die Russen aus
Stellungen am Stododslah südlich von
Zerocze geworfen wurden, und
daß die Deutschen in den Karpathen
Erfolge zu verzeichnen haben.
Rom, 6. Aug. — Die Regierung
übernimmt alle mit deutschem Kapi-
tal betriebenen Institute. Jeder
Handel mit Deutschen ist den Italie-
nern verboten worden.
Paris, 7. Aug. — Das Kriegs-
amt berichtet, daß deutsche Angriffe
auf Thiamont-Berk und die Wälder
von Vaux und Chapitte abge-
schlagen wurden. Anderwärts an
der Front berichte Ruhe.
Berlin, 7. Aug. — In den Kar-
pathen haben unsere Truppen die
Höfen von Plat und Deestowata
am Ceremocz-Fluß besetzt.
London, 7. Aug. — Neuere Be-
richte über die Kämpfe am Suez-
kanal sagen, daß die Türken 18
Meilen weit zurückverfolgt wurden,
und daß ihnen 3000 Gefangene ab-
genommen worden statt der 2500,
wie letzthin berichtet.
London, 7. Aug. — Die Admir-
alitätsberichter, daß der britische Mi-
nenleger „Clacton“ am 3. Aug. tor-
pediert und versenkt wurde. Lloyd's
berichten, daß der britische Dampfer
„Mount Coniston“ (3018 T.) ver-
senkt wurde. Der englische Dampfer
„Auro“ scheint verloren. Zwei
seiner Rettungsboote wurden ge-
funden.
Paris, 7. Aug. — In Marseilles
wurden die Mannschaften der ver-
senkten britischen Dampfer „Totten-
ham“ und „Raboniam“, sowie des
italienischen Postdampfers „Siena“
und des griechischen Dampfers
„Leucoups“ gelandet.

Zu vertauschen.

Ein leichtes Gespann junger Pferde
(Wallache) gegen Ochsen oder
Jungvieh zu vertauschen.
Hr. Steinberg, Münster.

Münster Marktbericht.

Table with market prices for various goods like Weizen, Hafer, Futtermittel, etc.

Security Lumber Co., Ltd.

HUMBOLDT, SASK.
Die beste Ware für alle,
welche bauen wollen.
Es hat gerechnet, es regnet — und mit
dem nötigen Sonnenlicht im Juni ist
uns eine gute Ernte gewiß.
Zuversicht zeigt sich denn auch über-
der eine baut ein Haus, der andere
Stall oder macht sonstige Anordnungen.
Wie im letzten Jahre, bitte beachten Sie
mir auch dieses Jahr Ihre Bestellungen
beim Bedarf von Bauholz.
Sie brauchen bei mir nicht um den
billigsten Preis anzuhalten, denn Sie
bestimmen den von vornherein. Ich halte
auf Lager: Jede Sorte Holz für jeden
Zweck, zu dem billigen Preis. Meine
Freunde wissen, daß ich ihnen immer ge-
recht geworden bin, und ich werde fort-
fahren, jedem Qualität zu geben für den
billigsten Preis unter den besten Bedin-
gungen, für alle Ware, die von meinem
Lager ausgeht wird.
Anfangswohl
Heinrich Pracht, Manager.

St. P.

die älteste deut-
kanadische, erliche
Münster, East.,
bezahlung:
\$2.00
Einzeln 2
Aufsundlungen
50 Cent
erste Einrückung,
nachfolgende Ein-
rückungen
Zufallos
Zelle wochentlich
Gesellschaft
oro soll für 4
oro soll jährlich
großen Austragen
Jede nach
für eine eritliche
dingt zurückgemie
Wan adressieren
S. T. P.
Muenster,

Vom M.

Troydem an
re id der wite-
nie wuteten, wi
Seite ein bedeu-
zielt. An der
die Deutschen
Wochen standen
front haben die
kleine Fortschritt
Dem gewalt-
Italiener bei Ge-
streicher weid-
Bruckentopf der
Dehtreicher für
gelegenen Stell-
mühen, da Ge-
Ebene liegt, it-
gungsmöglichke
Italiener behau-
sie bei und in G-
gene gemacht für
Stanislaw in
den Dehtreicher
noch immer lei-
Tauchboote hofe
Somit ist von
etwas wichtiges
Rumänien sch-
durchgemacht
schen für eine
den Freunden d-
gen wollte, die
Seite zu bringe
ausfuhr nach D-
gedessen zeitwe-
brochen. Jetzt
wieder in groß-
genommen, un-
sich definitiv en-
in seiner bishe-
lung zu verhar-

Advertisement for 'Großer Umzugs-Verkauf!' by Humboldt Burns & Brown East. Includes details about the sale of summer goods and contact information.

Vertical text on the right side of the advertisement, possibly a continuation of the 'Vom M.' article or another notice.